

## Bereit für die Entrückung? - Teil 28

### Mittel der Vorbereitung

#### Das Gebet

Die Zeit, in der wir jetzt leben, macht das Beten zu einer Notwendigkeit. Das Gebet war auch wesentlicher Bestandteil im Leben von Paulus. Es geschah wahrscheinlich während seiner Gebetszeit, dass er vom HERRN Offenbarungen im Hinblick auf die Entrückung und unsere Rückkehr mit Jesus Christus auf die Erde bekommen hat.

In vielen modernen christlichen Kirchen scheint das Gebet ein vergessenes Element zu sein. Die vielen Aktivitäten dort beschäftigen die Mitglieder so sehr, dass sie keine Zeit mehr zum Beten haben. Wenn es an Kommunikation mit dem HERRN mangelt, dann wird Gott aus der Lebensgleichung genommen, und wir verlassen uns nur noch auf unsere eigene menschliche Stärke.

Wozu sollten wir das wollen? Jesus Christus sagt, dass wenn wir Ihn in Seinem Namen um etwas bitten, wird Er alles tun, was im Sinne Gottes ist. Paulus gibt uns Richtlinien im Hinblick auf einen Lebensstil, den ein treuer Gläubiger führen sollte, um im Licht von Jesus Christus zu wandeln. Es ist ein Weg des Friedens und der Liebe, dem wir da nachfolgen.

Unser Glaube an die Tatsache, dass der himmlische Vater Seinen Sohn, Jesus Christus, gesandt hat, damit Er an unserer Stelle stirbt und als Erstling in einem verherrlichten Leib aufersteht, unterscheidet sich von den anderen Weltreligionen. Sein Wort hat die Macht und Kraft, unser Leben permanent zu

verändern.

Jesus Christus ist sowohl das Lamm Gottes als auch der Löwe von Juda, also das Opferlamm UND der kommende König. Als Lamm starb Er und trug Sein Blut zum Himmel und präsentierte es auf dem Altar Gottes. ER ist von daher unser Hohepriester. Wow! ER ist wirklich alles in allem.

Paulus ermutigte seine Gemeinde mit Trostworten. Er sagte den Gläubigen, dass ihre Arbeit im Dienst des HERRN wertvoll ist. Sie waren sich bewusst, dass Gott jeden Liebesdienst bemerkte und aufzeichnete. Und damit hatten sie Recht.

Paulus schrieb später über ein großes Gericht, bei dem Jesus Christus die Treue der Gläubigen im Dienst des HERRN beurteilt.

## **2.Korinther Kapitel 5, Vers 10**

**Denn wir alle müssen vor dem Richterstuhl des Christus offenbar werden, damit jeder das empfängt, was er durch den Leib gewirkt hat, es sei gut oder böse.**

Wir können sicher sein, dass unsere guten Taten von hier belohnt werden. Dieses Gericht ist NUR für die Gläubigen. Es wird darüber hinaus noch ein größeres Gericht für alle Ungläubige geben, wobei es darum geht, inwieweit sie Jesus Christus verschmäht haben. Der himmlische Vater wird es verübeln, wenn jemand Seinen Sohn abgelehnt hat. ER liebt Jesus Christus mit einer heiligen Leidenschaft.

Wir haben inzwischen gelernt, wie wir uns auf die Entrückung vorbereiten und als Kinder eines heiligen Gottes in Glaube, Hoffnung und Liebe unseren Weg

gehen sollen. Aber wir bewältigen ihn nicht aus eigener Kraft. Deshalb sollten wir Gott um diese Früchte des Heiligen Geistes bitten, damit diese sich JETZT in uns manifestieren. Mit diesen Eigenschaften können wir jede Prüfung bestehen. Paulus dokumentierte diesen Gedanken für uns.

Es ist wichtig, dass wir uns mit folgenden Fragen beschäftigen:

1.

Wie können wir unsere Treue Gott gegenüber unter Beweis stellen?

2.

Wie lassen wir die Liebe, die wir für Jesus Christus empfinden, optimal auf andere ausstrahlen?

3.

Wie können wir die Hoffnung auf die Entrückung mit anderen teilen?

Jesus Christus hat uns die sichere Verheißung gegeben, dass Er für Seine Brautgemeinde zur Entrückung wiederkommt.

## Lebendige Liebe

1. Thessalonicher Kapitel 5, Verse 6-8

6 So lasst uns auch nicht schlafen wie die anderen, sondern lasst uns wachen und nüchtern sein! 7 Denn die Schlafenden schlafen bei Nacht, und die Betrunknen sind bei Nacht betrunken; 8 WIR ABER, die wir dem Tag angehören, wollen nüchtern sein, angetan mit dem Brustpanzer des Glaubens und der Liebe und mit dem Helm der Hoffnung AUF das Heil.

Glaube, Hoffnung und Liebe, diese Begriffe ziehen sich durch die gesamte

Bibel. Diese Tugenden sollten zum Bestandteil unseres Leben werden, weil das Praktizieren davon uns wachsam und aufmerksam sein lässt.

### 1.Korinther Kapitel 13, Verse 1-13

Wenn ich in Sprachen der Menschen und der Engel redete, aber keine Liebe hätte, so wäre ich ein tönendes Erz oder eine klingende Schelle. 2Und wenn ich Weissagung hätte und alle Geheimnisse wüsste und alle Erkenntnis, und wenn ich allen Glauben besäße, so dass ich Berge versetzte, aber keine Liebe hätte, so wäre ich nichts. 3Und wenn ich alle meine Habe austeilte und meinen Leib hingäbe, damit ich verbrannt würde, aber keine Liebe hätte, so nützte es mir nichts! 4Die LIEBE ist langmütig und gütig, die Liebe beneidet nicht, die Liebe prahlt nicht, sie bläht sich nicht auf; 5sie ist nicht unanständig, sie sucht nicht das Ihre, sie lässt sich nicht erbittern, sie rechnet das Böse nicht zu; 6sie freut sich nicht an der Ungerechtigkeit, sie freut sich aber an der Wahrheit; 7sie erträgt alles, sie glaubt alles, sie hofft alles, sie erduldet alles. 8Die Liebe hört niemals auf. Aber seien es Weissagungen, sie werden weggetan werden; seien es Sprachen, sie werden aufhören; sei es Erkenntnis, sie wird weggetan werden. 9Denn wir erkennen stückweise und wir weissagen stückweise; 10wenn aber einmal das Vollkommene da ist, dann wird das Stückwerk weggetan. 11Als ich ein Unmündiger war, redete ich wie ein Unmündiger, dachte wie ein Unmündiger und urteilte wie ein Unmündiger; als ich aber ein Mann wurde, tat ich weg, was zum Unmündigsein gehört. 12Denn wir sehen jetzt mittels eines Spiegels wie im Rätsel, dann aber von Angesicht zu Angesicht; jetzt erkenne ich stückweise, dann aber werde ich erkennen, gleichwie ich erkannt bin. 13Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; die größte aber von diesen ist die Liebe.

Diese Lehre ist ungeheuer wichtig und zeigt uns, dass die Liebe Gottes SELBSTLOS ist. Sie erinnert uns aber auch daran, dass wir uns in

Selbstdisziplin üben müssen.

Ein Brustpanzer wurde zu alten Zeiten dazu benutzt, um das Herz zu schützen. Ein Brustpanzer des Glaubens und die Liebe, sagt Paulus, sind der beste Schutz bei geistlichen Kämpfen. Der Helm der Hoffnung AUF das Heil schützt unseren Kopf, den am meisten verwundbare Körperteil des Menschen. Er ist der Sitz der Intelligenz und der Sinneskontrolle.

Wir werden dazu aufgefordert, wach zu bleiben. Wir dürfen nicht schlafen wie die Jünger im Garten Gethsemane. Es scheint so zu sein, dass die Welt nicht nüchtern ist und nach der Wiederkunft des HERRN Ausschau hält. Vielmehr ist sie von Drogen berauscht und betrunken. Viele Menschen sind Drogen, dem Alkohol oder sexuellen Gelüsten verfallen.

Nicht nur, dass viele Menschen nachts betrunken sind, sondern die meisten Verbrechen werden unter dem Deckmantel der Finsternis begangen. Die Versicherungsagenturen sagen, dass sich die meisten Autounfälle in der Nacht passieren. Die Sünde sucht Schutz in der Dunkelheit.

## **Der Feind unserer Seele**

Woher kommt das Verlangen zum Sündigen? Die Antwort lautet: Von Satan!

Im Hinblick auf die Zukunft des Teufels lesen wir in

### **Offenbarung Kapitel 20, Verse 1-3**

**Und ich sah einen Engel aus dem Himmel herabsteigen, der hatte den Schlüssel des Abgrundes und eine große Kette in seiner Hand. 2Und er ergriff den Drachen, die alte Schlange, die der Teufel und der Satan ist, und**

band ihn für 1 000 Jahre <sup>3</sup>und warf ihn in den Abgrund und schloss ihn ein und versiegelte über ihm, damit er die Völker nicht mehr verführen kann, bis die 1 000 Jahre vollendet sind. Und nach diesen muss er für kurze Zeit losgelassen werden.

Satan ist Jesus Christus, dem Messias, in keinster Weise gewachsen. Jesus kann ihn mit dem Hauch Seines Mundes vernichten. ER wird die Herrschaft auf der Erde während des Tausendjährigen Friedensreichs antreten. Das wird eine herrliche Zeit sein.

David Livingstone, war ein starker Zeuge für Gott in Afrika und wurde von all denen geliebt, die er zum HERRN geführt hatte. Als er in Afrika starb, wurde sein Leichnam zurück nach England überführt. Seine Beerdigungsfeier war eines der größten Ereignisse, das die Welt bis dahin gesehen hatte. Sein Leben war ein einziges Vorbild für das christliche Glaubensleben.

Da bahnte sich ein schäbig gekleideter Mann den Weg durch die Menschenmasse um den Leichenzug zu sehen. Als die Leute mit ihm schimpften, weil er sich so unverschämt vordrängelte, schrie er laut: „Ich habe ein Recht, David Livingstone zu sehen, mehr als jeder andere. Ich kannte ihn besser als ihr. Als wir noch Kinder waren, sind wir zusammen in die Sonntagsschule gegangen. Er entschied sich für Jesus Christus und ich mich gegen Ihn.“ Livingstone wurde wegen seines rechtschaffenes Leben geehrt. Der schäbig gekleidete Mann hatte alles verloren, weil er das Leben eines Alkoholikers führte. Beide hatten hinsichtlich Jesus Christus eine Entscheidung getroffen. Diese einzelne Entscheidung hatte das Leben dieser beiden Männer für immer geprägt. Was für ein Unterschied!

**1.Thessalonicher Kapitel 5, Verse 5-8**

6So lasst uns auch nicht schlafen wie die anderen, sondern lasst uns wachen und nüchtern sein! 7Denn die Schlafenden schlafen bei Nacht, und die Betrunkenen sind bei Nacht betrunken; 8wir aber, die wir dem Tag angehören, wollen nüchtern sein, angetan mit dem Brustpanzer des Glaubens und der Liebe und mit dem Helm der Hoffnung auf das Heil.

Wir sind dazu aufgerufen, NÜCHTERN zu sein und uns in Selbstdisziplin zu üben. Dieses Geschichte zeigt uns den Unterschied auf, wie Gott Seine Kinder segnet und Satan seine Sklaven hängen lässt. Gott belohnt die Jünger von Jesus Christus und Satan vernichtet diejenigen, die ihm in die Falle gegangen sind.

### **Der Weg des Gehorsams**

Paulus sagt uns: „Da wir dem Tag angehören“. Alle wahren Gläubigen sollten sich sehr dafür interessieren, was in diesen Versen in der Lehre von Paulus steht und wie man sie mit denen von Jesus Christus vergleichen kann. Jesus Christus sagte, dass wir Gott von ganzem Herzen lieben sollen, mit unserem ganzen Verstand, unserer ganzen Seele und unseren Nächsten stärken und lieben sollen, wie uns selbst. Es ist das Gesetz der Liebe, das all anderen Gesetze übersteigt.

### **Hebräer Kapitel 10, Vers 37**

**Denn noch eine kleine, ganz kleine Weile, dann wird DER kommen, DER kommen soll, und wird nicht auf sich warten lassen.**

Wie ehrwürdig sollten wir sein, wenn wir sein, wenn jede Gelegenheit nutzen, um Zeugnis über unseren gesegneten Erlöser zu geben. Von daher müssen wir stets wach sein und Selbstkontrolle besitzen.

Dr. DeHaan schreibt in seinem Buch „Signs of the Times“ (Zeichen der Zeiten), dass die Jünger Jesu bei der Entrückung hinweggenommen werden, BEVOR die Trübsalzeit kommt.

„Alle wahren Gläubigen werden von der hinweggenommen, um beim HERRN zu sein. Es wird dann kein Einziger von ihnen mehr auf der Erde sein. Dann wird es für den Antichristen, dem Menschen der Sünde, ein Leichtes sein, die Menschen, die zurückgeblieben sind, zu täuschen, wenn er den Vorsitz bei der UNO übernimmt und sein gemeines Täuschungsprogramm beginnt.“

Er sagt, dass dies schon anfängt vor unseren Augen zu geschehen. Die Tatsache, dass Gottes Volk in sein Land zurückgekehrt ist, sollte für uns bereits schon ein Weckruf gewesen sein. Jerusalem ist seit 1967 wieder unter israelischer Kontrolle – der zweite Weckruf. Kein Wunder, dass uns die Bibel ermahnt, nüchtern zu sein.

Das Gute ist, dass Gott sich nicht ändert. ER hielt die Gläubigen in Thessaloniki beschützend in Seinen Händen, genauso wie Er uns heute bewahrt. Wir können in Ihm dieselbe Standfestigkeit erkennen und sollen von daher nüchtern und aufmerksam wach bleiben. Folgendes dürfen wir NIEMALS vergessen:

### **Galater Kapitel 6, Vers 7**

**Irrt euch nicht: Gott lässt sich nicht spotten! Denn was der Mensch sät, das wird er auch ernten.**

Es gibt einen wichtigen Gedanken, dem wir allergrößte Beachtung schenken sollten: Wieso sollte ein Kind Gottes, das durch Seine Gnade erlöst ist und



das von Seiner Gnade beschützt wird und dem sämtliche wunderbare Verheißungen Gottes gelten, durch eine Zeit hindurch müssen, die, laut Bibel, ausdrücklich als „Zeit des Gerichts“ über eine Welt deklariert wird, die Jesus Christus ablehnt? Laut **1.Thess 5:8** gehören wir, die wir diese Gnade angenommen haben, dem Tag an und diejenigen, die sich weigern, dies zu tun, der Nacht.

Uns, als diejenigen, die an eine Entrückung vor der Trübsalzeit glauben, dienen diese Verheißungen als glückselige Hoffnung. Basierend auf dieser Hoffnung gibt uns Paulus diese Warnung im Hinblick auf die bevorstehende Wiederkunft des HERRN zur Entrückung.

Das Wort „nüchtern“ ist hier im buchstäblichen Sinn als Gegenteil von „berauscht“ und „vergiftet“ gemeint. Jemand kann leicht von den aufputschenden Mitteln dieser Welt vergiftet und vom Alkohol berauscht sein. Zauberei, Vergnügen, wie „Party machen“ und Leichtlebigkeit sind ebenfalls gefährliche Stimulanzien dieser Welt. Der Grund, weshalb wir „nüchtern“ und „klar im Kopf“ sein sollen, ist die Tatsache, dass die Zurückgeblieben die Betrübnis vom „Tag des HERRN“ erfahren werden. Mit anderen Worten: Sie werden durch die Trübsalzeit gehen müssen.

Fortsetzung folgt ...

[Mach mit beim Endzeit-Reporter-Projekt!](#)